

Gestalt, die scharfen weitläufiger angeordneten Rippen, die tiefe Naht und die gewölbten Umgänge. Mein Exemplar hat 1,1 mm Durchm., 1,8 mm Höhe.

61. *Vertigo antivertigo* Drap. Die meisten Exemplare gehören dem Typus an mit sieben Zähnen; *f. sexdentata* Mont. ist ziemlich häufig, *f. octodentata* Hartm. kommt nur ganz vereinzelt vor.
68. *Acme similis* O. Rhdt. Ich fand drei weitere gut erhaltene Gehäuse dieser seltenen Art.

Kritische Fragmente.

Von

P. Hesse, München.

(Siehe Nachr.-Bl. 1915, S. 49—58.)

XVI. Zur Nomenklatur.

Die genaue Prüfung vieler jetzt üblicher Namen von Gattungen und Untergattungen ergab, daß manche davon aus Gründen der Priorität nicht beibehalten werden können, und zwar:

Anomphala Wstld., 1886, wegen *Anomphala* Jonas, 1846 (Herrmannsen, Ind. gen. malac. I, S. 61) und *Anomphalus* Meek und Worthen, 1866 (Proc. Acad. Nat. Sc. Philad., Gastrop).

Sciaphila Wstld., 1902 wegen *Sciaphila* Treitschke, 1829 (Lepid.).

Thaumasia Wstld., 1902 wegen *Thaumasia* Perty, 1830 (Arachn.) und *Thaumasia* Albers, 1850 (Moll.).

Strigillaria Vest, 1867, wegen *Strigillaria* Raf., 1815 (Bivalv.) (Anal. Nat. 1815, S. 146).

Corneola Clessin, 1873 wegen *Corneola* Held, 1837 (= *Helicigona*).

Rivulina Clessin, 1873 wegen *Rivulina* Fleur., 1820 (Moll.)

Fossarina Clessin, 1873 wegen *Fossarina* Adams, 1863 (Moll.)

Paulia Bgt., 1882 wegen *Paulia* Gray (Ech.) und *Paulia* Stal, 1869 (Hemipt.).

Mima Wstld., 1886 wegen *Mima* Meig, 1820 (Dipt.).

Die Gruppen *Anomphala* des Genus *Vitrea* und *Mima* des Genus *Leucrochoa* scheinen mir entbehrlich, die Namen bedürfen daher keines Ersatzes.

Strigillaria wird von Wagner mit *Idyla* vereinigt, der Name fällt also ohnehin in die Synonymie.

Für *Paulia* Bgt., 1882, kann der im gleichen Jahre veröffentlichte Name *Avenionia* Nicolas zur Verwendung kommen.

Mit *Sciaphila* bezeichnet Westerlund die Gruppe der *Helix limbata* Drap., deren Anatomie ich nicht aus eigener Anschauung kenne. Wenn Moquin-Tandon's Darstellung der anatomischen Verhältnisse zutreffend ist, dürfte sich diese Art recht wohl bei *Monacha* unterbringen lassen.

Die Gattung *Thaumasia* soll nach Westerlund zunächst mit *Napaeus* verwandt sein. Ihre Anatomie ist noch nicht bekannt, es dürfte sich deshalb empfehlen, die einzige Art *B. goebeli* vorläufig zu *Napaeus* zu stellen.

Den Namen *Corneola* Clessin für die Gruppe des *Sphaerium corneum* ersetzt man wohl zweckmäßig durch die alte Bezeichnung *Cornecyclas* Fér. ap. Blainv., 1818.

Ueber die Systematik von *Pisidium* maße ich mir kein Urteil an und unterlasse deshalb, die in Wegfall kommenden Bezeichnungen *Rivulina* Clessin und *Fossarina* Clessin durch andere zu ersetzen.

Dagegen schlage ich folgende neue Namen vor:
Wiegmannia für *Gaetulia* Kobelt, 1898, nec Stal 1864
(Hemipt.) nec Simon 1879 ((Arachn).

Diaphanella für *Hydatina* Wstld., 1886, nec Ehrbg.
(Rot.).

Eduardia für *Martensia* Semper, 1870 nec Agass.,
1860 (Coel.).

Helle für *Medea* Bttg., 1883 nec Eschsch (Acal.).

Pagodula für *Pagodina* Stabile 1864 nec Ben. 1852
(Crust.).

Vestia für *Uncinaria* Vest 1867 nec Froel. (Verm.).

Olympicola für *Olympia* Vest 1867 nec Risso 1826
(Crust.).

Thraciella für *Wagneria* P. Hesse nec Desv. (Dipt.)
nec Aler. 1873 (Prot.).

Rosenia für *Thalestris* Lindholm 1913 nec Claus
1860 (Crust.).

Pallarya für *Striatella* Brot 1870 nec Agardh
(Polyp.).

Zum Schluß noch eine kurze Richtigstellung.
Westerlund im „Methodus“ und nach ihm Kobelt
im Registerbände der Iconographie verzeichnen bei den
Cochlicopiden eine Gattung *Hohenwarthia* Bgt.;
Westerlund zitiert dazu: „Moll. nouv. 1864.“ Tatsäch-
lich hat aber Bourguignat a. a. O. kein Genus
dieses Namens beschrieben; er bespricht die palaeark-
tischen Cochlicopiden und verteilt die Arten auf drei
Gruppen, die er *Folliculiana*, *Proceruliana* und *Hohen-
wartiana* nennt. Will man die letztere davon als Genus
anerkennen, so ist der Name *Hohenwartia* jedenfalls
mit der Autorität Westerlund zu führen. Roß-
mäbler nennt die typische Art *Achatina Hohenwarti*,
Westerlund's Schreibweise *Hohenwarthia* ist also
entsprechend abzuändern.
